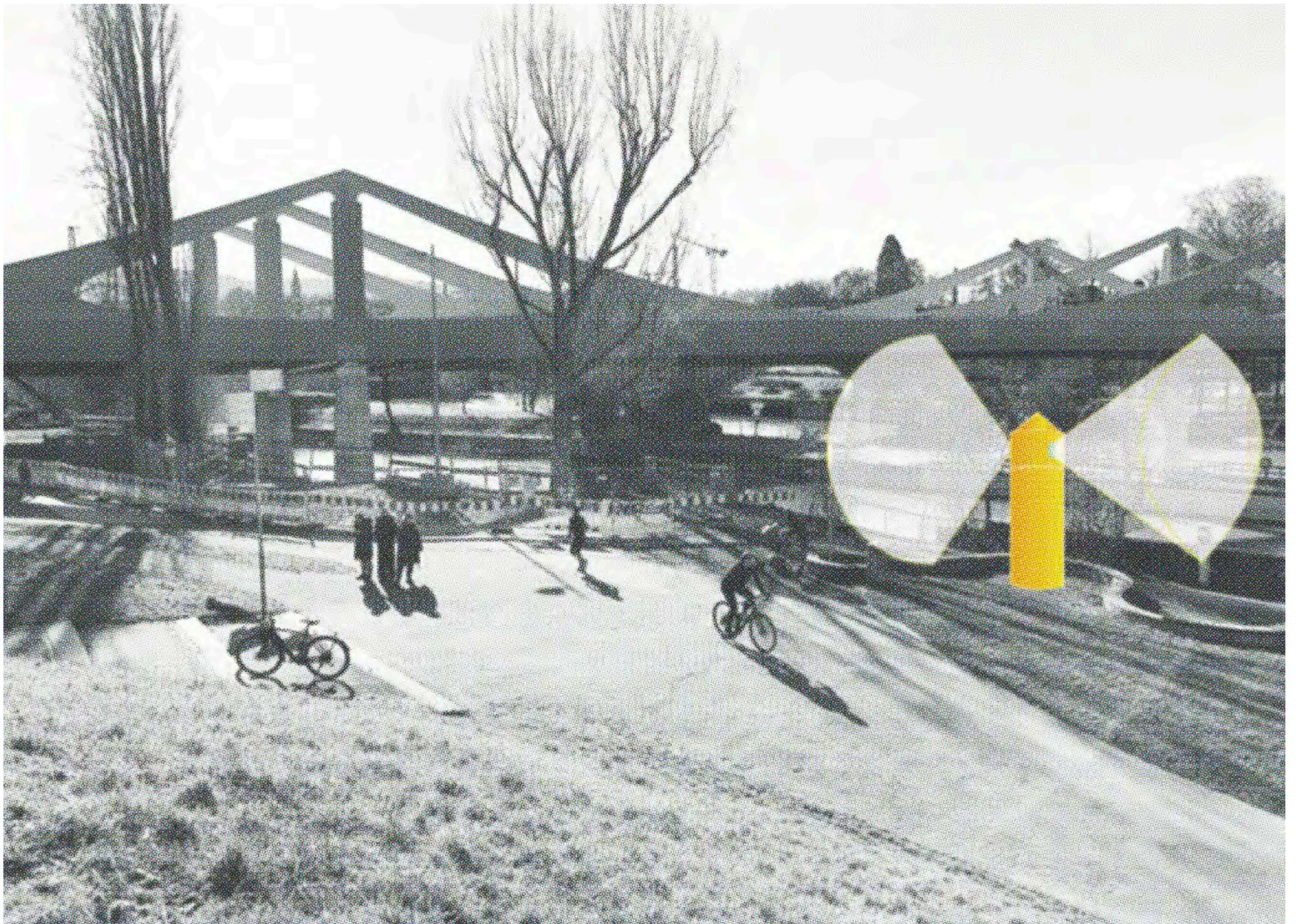


Unter der U-Bahn Station Mercedesstraße und zahlreichen wichtigen Brücken versteckt liegt die Neckarinsel. Sie ist momentan nur für Beteiligte des dortigen Schleusen- und Wehrbetriebs zugänglich. Dabei hat sie alle Qualitäten, die man sich sonst am Neckar erträumt: Sie ist zentral gelegen, begrünt mit Bäumen und Büschen und bietet einen direkten Zugang zum Neckar. Mit der Schleuse schafft sie spannende urbane Räume und einen Bezug zur Rolle des Neckars als Wasserstraße. Eine perfekte Stadtlücke!

**HAT
eine**

**STUTTGART
INSEL?**



**WEM
DER**

**GEHÖRT
FLUSS?**

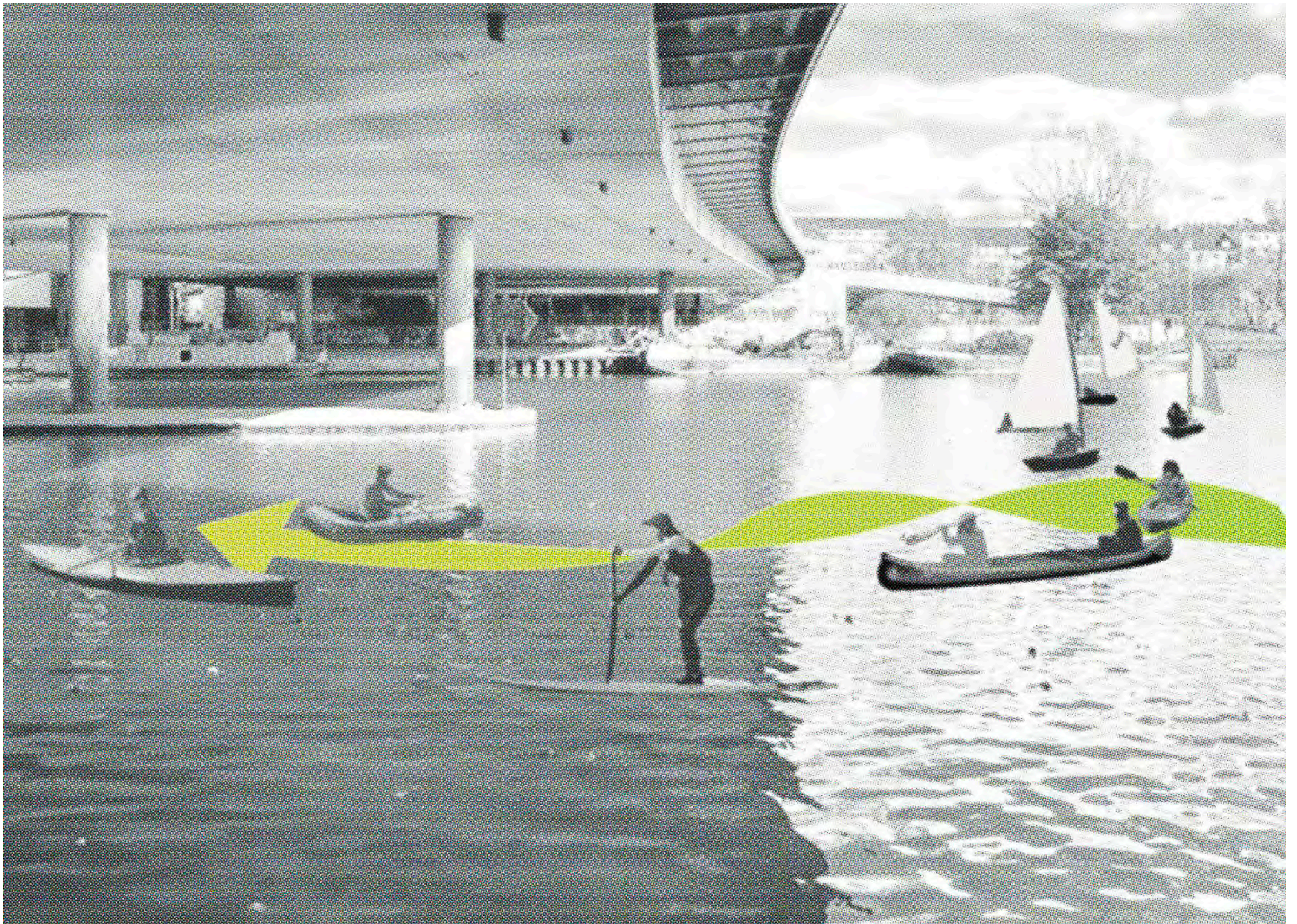
Um Aufmerksamkeit und Ideen an die Insel zu bringen, können Interessierte bei einem offenen Diskussionsabend und einer gemeinsamen Bau-Aktion eines Objekts am Flussufer das Bewusstsein für den Fluss und seine Bedeutung fördern. Alle sollen eingeladen sein, ein Stück Stadt am Fluss mitzugestalten.



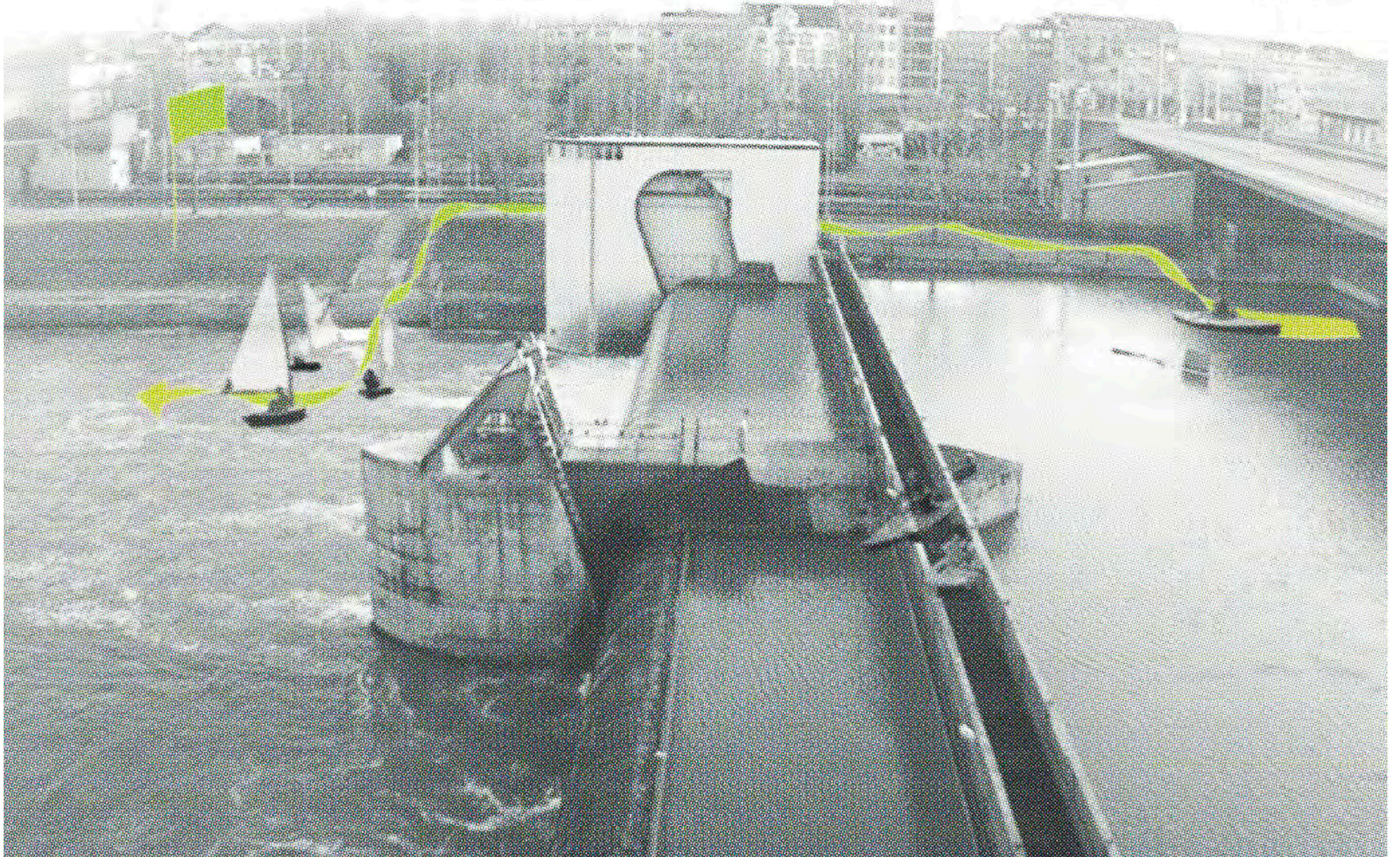
Für Personen, die bspw. mit einem Ruderboot oder Kanu auf dem Neckar unterwegs sind, ist der Weg über die Insel ausgewiesen, um den Schleusen- und Wehrbereich zu überwinden. Groß gedacht, mit vielen Teilnehmer*innen in Schlauchbooten, Ruderbooten und auf Surfbrettern, wird daraus ein großes Happening, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Thematik lenkt. Denn ein breites öffentliches Interesse ist die Grundlage für den offenen Austausch und eine zielführende Diskussion.

**CITTCAL
MASS**

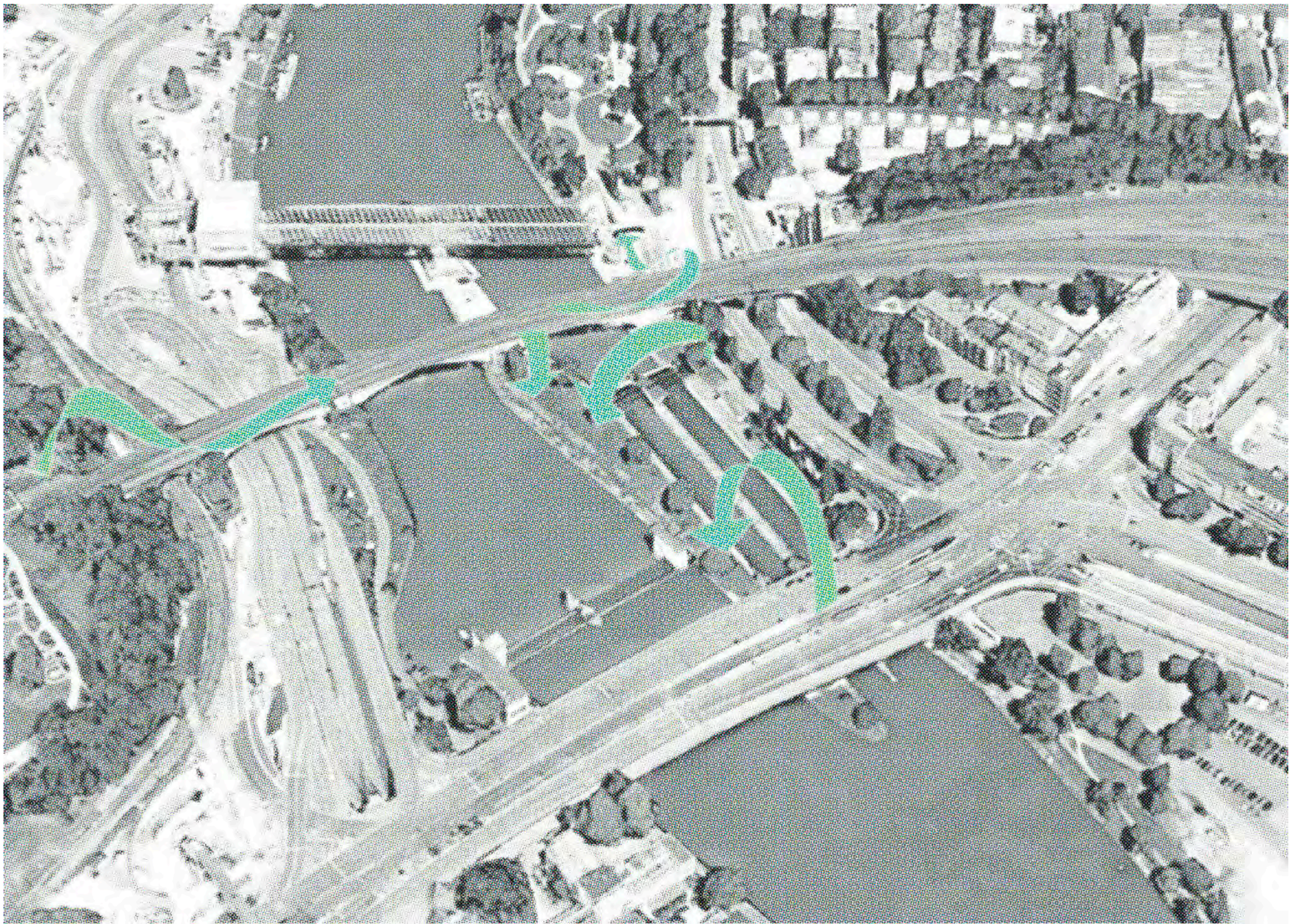
BOOT



Vom professionellen Ruderboot, Urlaubskanu oder Schlauchboot versammelt sich eine kritische Masse Wasserbegeisterter um gemeinsam ein Zeichen zu setzen.

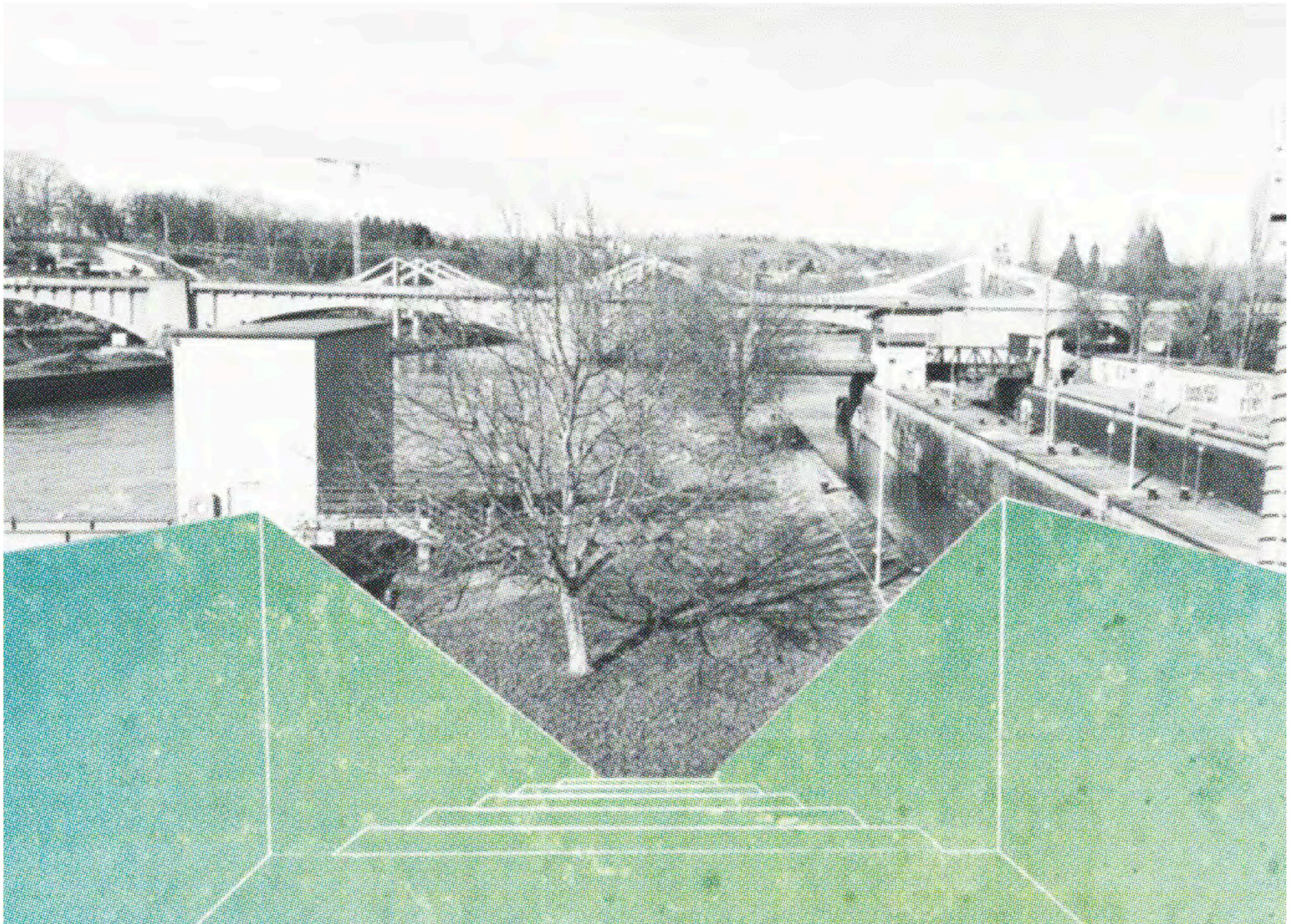


Um die Wehrstufe zu überwinden werden die Boote über die Insel ins niedrigere Wasser getragen. Eine Fahne markiert die Eroberung der Insel als öffentlichen Raum!



WIE KANN DIESER ORT BETTER GENUTZT WERDEN?

Durch gemeinsame Initiative und offenen Austausch kann die Neckarinsel für die Stuttgarterinnen und Stuttgarter zugänglich gemacht werden: über den vorhandenen Steg und eine provisorische Treppe von der König-Karls-Brücke. Wird die auf der Brücke liegende U-Bahnstation »Mercedesstraße« in »Neckarinsel« umbenannt, wird man in Zukunft nach ihr Ausschau halten. Sie kann zum provisorischen Inselparadies und Symbol für eine nachhaltige Entwicklung des Neckars werden.



Der erste erste Zugang zur Insel ist über eine provisorische Treppe von der U-Bahnstation Mercedesstraße und den vorhandenen Steg über die Schleuse möglich.



Mit Fertigstellung des Infrastrukturprojektes Stuttgart 21 wird ab 2027 die Rosensteinbrücke frei vom Zugverkehr. Sie wird Teil des öffentlichen Raums und die Verbindung zwischen Rosensteinpark, Inselparadies und Bad Cannstatt. Eine letzte provisorische Treppe wird Insel und Brücke direkt verbinden.



**IN WAS FÜR EINER STADT
WOLLEN SIE LEBEN?**

Langfristig wird das Neckarknie mitsamt Neckarinsel zu einem neuen Zentrum der lebendigen und zukunftsweisenden Wasserstadt Stuttgart werden. Der Ort wird für die Metropole, die im Einklang mit Urbanität, Technik und Natur steht, identitätsstiftend sein. Aus dem kleinen Inselparadies wird bis 2050 ein großes Neckarparadies.

Phase

PHASE 1
Informieren &
Kommunizieren

PHASE 2
Aufmerksamkeit wecken
Aktivieren
Planen

PHASE 3
Provisorisches
Inselparadies

PHASE 4
Neckarparadies

Öffentlich

Digital

Analog

**HAT STUTTGART
EINE INSEL?**

**IBA'27-PLENUM
#5 – DER FLUSS
GEHÖRT ALLEN**

**EIMAL IM MONAT EINE
INSEL ENTDECKEN –
WEM GEHÖRT DER FLUSS?**

**CITICAL BOAT
MASS**

**ERÖFFNUNG
NECKARINSEL
FÜR ALLE!**

**ERÖFFNUNG ROSENSTEIN
BRÜCKE +
2. PROVISORISCHE
TREPPE**

**ERÖFFNUNG DES
GROSSEN STADT- UND
REGION VERBINDENDEN
NECKARPARADIES 2050**

Zeitraum

Jan 2020

Mai 2020

Sobald öffentliche Veran-
staltungen wieder möglich
sind (spät. Frühjahr 2021)

Jahr 2021

Jahr 2022

Jahr 2025

bis spätestens
2050

Planung

Analyse und Austausch mit
Zuständigen Akteuren
• Ortserkundung und
Akteursanalyse
• Kontaktaufbau
Stadtplanungsamt
• Kontaktaufbau
Bundesschiffahrtsamt
• Kontaktaufbau IBA'27
• Kontaktaufbau zu
Interessierten Bürger*innen

Austausch mit anderen
Initiativen und planenden
Instanzen + Aufbau digitales
Netzwerk
• Netzwerktreffen im Rahmen
des IBA'27 Planums
• Findung Schnittstellen und
gemeinsamer Interessen
• Online Präsenz über IBA'27
Netzwerk, Facebook,
Instagram, GoogleMaps, ...

Planung Aktionen +
intensiver Austausch mit
polit. und planerischen
Akteuren
• Organisation, Planung und
durchführung der aktivieren-
den Aktionen
• Einbindung neuer Akteure
• Diskussion offener planeri-
scher und rechtlicher Fragen
• Findung einer Lösung zu pro-
visorischer Zuständigkeit und
Verantwortlichkeiten

Planung + Realsierung
provisorischer Infrastruktur
und Trägerstruktur
• Räumliche und Strukturelle
Planung + Bauliche Umsetzung
• Aufbau provisorischer
Trägerstruktur und
Verantwortlichkeiten
• Beantragung im Doppelhaus-
halt Herbst 2021
• ggf. Aqoise weiterer Geldge-
ber



Ständige Weiterentwicklung
und Organisation von
Aktionen rund um den
Neckar
• Organisation von Akteurstref-
fen rund um die Entwicklung
des Neckarufers
• Nutzbarmachung des öffentli-
chen Raums für gemeinnützi-
ge und kulturelle Ideen
• eventuell Räumliche Nutzung
für Ausstellung, Café, ...
• ggf. Aktivierung weiterer
Flächen entlang des Neckars
am Neckarknie (Uferstege
etc.)

Überführung der Fläche in
den öffentlichen Raum am
Neckar
• Spätestens jetzt wird die
Fläche auf der Insel Teil des
öffentlichen Raums der Stadt

